

Ertragsreduktion bei Merlot im Kanton Tessin. Auswirkungen auf die Trauben- und Weinqualität

François Murisier, Mirto Ferretti und Vivian Zufferey

Im Versuchsrebbberg der Agroscope RAC Changins in Gudo (TI) wurden zwischen 1997 und 2002 mit der Sorte Merlot Versuche zur Ertragsreduktion kurz nach dem Fruchtansatz durchgeführt. Agronomische, analytische und organoleptische Eigenschaften von Ansätzen mit starker Reduktion wurden verglichen mit denjenigen aus kaum bis überhaupt nicht ertragsregulierten Varianten. Die Zunahme des Mostzuckergehalts durch die Reduktion fiel bei Merlot mit durchschnittlich 0.3 °Oe pro 100 g/m² relativ gering aus. Der Säuregehalt von ertragsregulierten Mosten war tiefer. Bei den Weinen waren die analytischen Unterschiede gering; generell wurden aber die Weine der ertragsreduzierten Variante degustativ bevorzugt.

Revue Suisse Vitic. Arboric. Hortic. Vol. 35 (3), 171 – 175, 2003
SZOW 04/15 S.21